

SAISON 23|24

NEUNZEHN

04

SPIELTAG 27 | WILD WINGS VS. LÖWEN FRANKFURT
FREITAG 15.12.2023 | 19:30 UHR



HALBZEIT-BOOM
DIE LIGA IST EIN
ZUSCHAUERMAGNET.

LÖWEN FRANKFURT
DIE HESSEN MIT STARKER
OFFENSIVE.

HENDRIK KOLBERT
EINBLICKE HINTER DIE
KULISSEN.

HALBZEIT UND ES BOOMT

Wie die Zeit doch schon wieder rast in dieser Saison ... Es ist Halbzeit in der PENNY DEL und die Liga boomt an allen Ecken und Enden.

Die PENNY DEL ist in ihrer 30. Saison auf dem Weg zu einem Zuschauerrekord: Im Schnitt strömten in der ersten Hälfte der Hauptrunde 6.801 Eishockey-Fans in die Arenen. Dies entspricht einem Plus von mehr als zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr [6.094 Zuschauer]. Die Bestmarke aus der Saison 2015|16, als zum Ende der Hauptrunde durchschnittlich 6.647 Zuschauer verzeichnet wurden, wurde damit um 154 Fans übertroffen.

Dazu tragen auch die Fans der WILD WINGS bei! 4.467 Zuschauer konnten die Jungs vom Neckar pro Heimspiel in ihren Bann ziehen. Das sind durchschnittlich 646 mehr als noch in der Vorsaison, was eine Steigerung von 16,70% bedeutet.

Doch woran liegt dieses gesteigerte Interesse an der Deutschen Eishockey Liga? Ein wichtiger Aspekt ist sicherlich die sportliche Attraktivität und extreme Ausgeglichenheit. Die weit verbreitete Floskel „Jeder kann jeden schlagen“ trifft in dieser Saison wohl so sehr zu, wie noch nie. Ein Blick auf die Tabelle genügt. Gerade einmal 17 Punkte trennen Platz 1 von Platz 10.

Die ersten drei Teams sind nur zwei Punkte auseinander. Richtig kuschelig zu geht es auch zwischen Platz 4 und 8, wo die WILD WINGS als Siebter gerade einmal drei Punkte Rückstand auf Red Bull München aufweisen, ihrerseits aber den heißen Atem der Panther aus Ingolstadt im Rücken haben.

Der weitere Saisonverlauf verspricht nicht weniger spannend zu werden und mit Blick auf die immer näher kommenden Play-offs wird auch die Intensität von Woche zu Woche noch weiter zunehmen.

Dabei können am Ende Glück und Pech auch davon abhängig sein, wie gut Mannschaften personell durch die heißen Eishockey-Monate Dezember, Januar und Februar kommen werden.

Hier spannen wir, gemeinsam mit PENNY DEL Geschäftsführer Gernot Tripcke, den Bogen wieder zur Eingangs erwähnten gestiegenen Popularität dieses großartigen Spiels: „Die Zahlen belegen eindrucksvoll: Eishockey ist in Deutschland populär wie lange nicht. Die PENNY DEL und ihre Clubs können sich 30 Jahre nach Liga-Gründung über wachsende Beliebtheit freuen.“



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BURGER-GROUP-Familie.

Werden Sie ein Teil von uns!

Jetzt bewerben:
www.burger-group.com



**GRUPPEN
RABATT**

**WE ARE
TEAM**



**VEREINSABEND
07.01.2024**

19:00 UHR | HELIOS ARENA

MEHR INFOS UNTER: www.wildwings.de

PRÄSENTIERT VON



3. Advent!

Das dritte Lichtlein brennt! Habt einen schönen Tag im Kreise eurer Lieben.

D+S Werkzeugbau GmbH & Co. KG

In Schalmen 10 | 78056 Villingen-Schwenningen

T +49 7720 9417-901 | www.ds-werkzeugbau.de



D+S
Immer auf den Punkt

DIE LÖWEN IM CHECK

FRANKFURT
BALLERT WIEDER

Nur ganz wenige Mannschaften haben diese Saison noch nicht in der Schwenninger Festung gespielt. Darunter auch die Löwen Frankfurt, die am Freitag nun erstmals an den Neckarursprung reisen. In der ersten Partie konnten sich die Hessen mit 5:3 gegen die WILD WINGS durchsetzen. Im zweiten Duell hingegen lag das bessere Ende auf Seiten der Neckarstädter, die sich nach Verlängerung zwei Punkte sicherten. Nun steht die dritte Begegnung beider Mannschaften an, die erneut einen spannenden und hart umkämpften Eishockeyabend versprechen.

Die Frankfurter positionieren sich derzeit auf dem 9. Tabellenrang [Redaktionsschluss 13.12.]. Mit 38 Zählern in petto hat das Team von Cheftrainer Matti Tilikainen gerade einmal vier Punkte Rückstand auf die WILD WINGS. Die bisherige Saison der Löwen verläuft mittelmäßig: Mit 13 Siegen und 13 Niederlagen bewegen sich die Gäste auf einer 50/50 Bilanz. Nach drei Niederlagen konnten die Hessen zuletzt wieder einen Sieg einfahren. Hier gewannen sie auf eigenem Eis mit 4:2 gegen die Düsseldorfer EG.

Zwei bekannte Gesichter kehren am Freitag an den Neckarursprung zurück. Top-Verteidiger der WILD WINGS der vergangenen Saison Ville Lajunen wechselte nach einer Spielzeit bei den Neckarstädtern nach Hessen. In 26 Spielen konnte er bislang 4 Tore und 11 Vorlagen auf seinem Konto verbuchen. Auch Goalie Marvin Cüpper suchte sich zur laufenden Saison eine neue Herausforderung. In Frankfurt kommt er auf eine derzeitige Fangquote von 89,5 Prozent. Insbesondere im Sturm konnten die Verantwortlichen echte Qualität verpflichten: Alle drei Top-Performer sind Neuzugänge. Cody Kunyk ist mit 29 Punkten der aktuelle Top-Scorer im Trikot der Frankfurter. Auch Cameron Brace mit 26 Punkten sowie Maksim Matushkin mit 24 Punkten leisten einen Bärendienst für ihre Mannschaft. Die meisten Tore, 13 an der Zahl, konnte der Kanadier Carter Rowney erzielen. Er läuft bereits die zweite Saison in der Eissporthalle Frankfurt auf. Die Nummer 1 im Tor, US-Amerikaner Joe Cannata, verzeichnet einen soliden Wert von 90,3 Prozent.

IM FOKUS

#20 CODY KUNYK



Der Kanadier Cody Kunyk ist derzeitiger Top-Scorer im Trikot der Löwen Frankfurt. 11 Tore und 18 Assist bescheren ihm insgesamt 29 Punkte. Der 33-jährige Linksschütze wechselte aus der finnischen Liiga in die DEL und bestreitet seine erste Saison bei den Hessen. Dabei scheint ihm die deutsche Liga zu liegen: Bereits zur Hälfte der Saison kommt er auf fast so viele Scorerpunkte wie nach Ablauf der kompletten vergangenen Saison (33 Punkte).

TEAM STATS

WILD WINGS		LÖWEN
10.65	[SOG %] TORSCHUSSEFFIZIENZ	11.87
90.37	[SV %] FANGQUOTE	89.99
48.31	[FO %] BULLYQUOTE	48.81
77.86	[%] ERFOLGREICHE PÄSSE	77.53
48.23	[PCW %] ZWEIKAMPFQUOTE	49.36
26.51	PUCKBESITZ %	28.59
12.12	[PP %] ÜBERZAHLQUOTE	22.43
84.47	[SH %] UNTERZAHLQUOTE	84.40

TABELLE

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	BERLIN	24	34	52	2
2	STRAUBING	24	26	51	1.962
3	BREMERHAVEN	24	24	50	1.923
4	MÜNCHEN	24	11	45	1.731
5	KÖLN	24	5	44	1.692
6	WOLFSBURG	24	0	43	1.654
7	SCHWENNINGEN	24	5	42	1.615
8	INGOLSTADT	24	6	40	1.538
9	FRANKFURT	24	4	38	1.462
10	MANNHEIM	24	-11	35	1.346
11	NÜRNBERG	24	-29	29	1.115
12	DÜSSELDORF	24	-12	28	1.077
13	AUGSBURG	24	-12	26	1
14	ISERLOHN	24	-51	23	0.885

ALLE ZAHLEN STAND 13.12.2023

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

■ HOME ■ AWAY

 DEZEMBER 17 14:00 UHR SONNTAG	 DEZEMBER 21 19:30 UHR DONNERSTAG
 DEZEMBER 23 14:00 UHR SAMSTAG	 DEZEMBER 26 14:00 UHR DIENSTAG

Damit es Sie nicht eiskalt erwischt:
Energieberatung vom Profi!

ENERGIE KONZEPT 21

Wir beraten Sie gerne!

- Energieberatungskonzepte für Neu- und Altbauten
- Energetische Baubegleitungen nach KfW / BAFA
- Solare Simulationen von Solarthermie und Photovoltaik
- Wärmebrücken- und Heizlastberechnungen
- Blowerdoormessungen und Gebäudethermografie

Ihre Energieberater für alle Eishockey-Fans!
Kontaktieren Sie uns:
Energiekonzept 21 GmbH
Bohnackerstraße 6 • 70771 L-Echterdingen
info@energiekonzept21.de • www.energiekonzept21.de

Fotos: panthermedia.com

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

Sponsor der Schwenninger Wild Wings

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

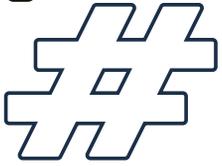
KREATION
Karina Rudolph

ANZEIGEN
Jenna Mamic

FOTOS
Sven Lägler | City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



HENDRIK KOLBERT

Wie bewertest du den bisherigen Saisonverlauf?

Ich mache das hier ja jetzt schon einige Jahre mit. Es ist natürlich schön zu sehen, dass wir echt mal durchgängig Erfolg verzeichnen können. Es fühlt sich viel besser an, mehr Spiele zu gewinnen als zu verlieren. Das ist einfach eine tolle Sache. Bisher ist der Saisonverlauf sehr positiv und ich hoffe natürlich, dass wir das auch in der 2. Saisonhälfte so fortsetzen können.

Du hast in deinen vielen Jahren bei den WILD WINGS schon einige Mannschaften miterlebt. Worin siehst du die größten Stärken des diesjährigen Teams, damit es aktuell so gut läuft?

Ich denke, wir haben ein ziemlich ausgeglichenes Team. Wir haben viele Spieler, die nochmal einen Schritt nach vorne gemacht haben und dadurch sind wir über vier Reihen relativ ausgeglichen. Schwerer auszurechnen, aber wir haben Scorerpotenzial über fast alle vier Reihen, was sehr positiv ist. So, wie ich es mitbekomme, haben wir zudem einen brutal guten Teamcharakter. Das Team hält wirklich als Einheit zusammen. Alle Spieler verfolgen ganz klar die Marschrichtung, die vom Coach vorgegeben wird und halten sich an das System. Ich glaube, dadurch haben sie auch viel Spaß auf dem Eis und kämpfen füreinander. Das macht meiner Meinung nach das derzeitige Erfolgsrezept aus.

Worauf kommt es in der kalten Jahreszeit an, um fit zu bleiben? Welche Tipps gibst du den Spielern hier mit?

Das meiste wissen die Spieler aufgrund ihrer Erfahrung von sich aus. Aber klar, gesunde Ernährung ist wichtig, damit der Körper die notwendigen Vitamine zugeführt bekommt. Auch guter Schlaf ist entscheidend. Und gerade nach der sportlichen Belastung, wenn das Immunsystem ein bisschen heruntergefahren ist, sollte man sich entsprechend warm anziehen und bei kaltem und nassem Wetter generell immer eine Mütze aufsetzen. Solche Kleinigkeiten spielen hier eben auch eine Rolle. Wenn irgendwo etwas ist, versuchen wir natürlich, dies bestmöglich zu steuern.

Einige verletzungsbedingte Ausfälle... Wie läuft da die Aufbauarbeit ab?

Im Moment haben wir leider ein bisschen Pech, was Verletzungen betrifft. Es sind viele Verletzungen, die durch Aufprall, Gegnereinwirkung etc. entstanden sind, wo die Spieler bzw. unser System relativ wenig dafür können. Wichtig ist erstmal die Diagnose, bei dem unser Ärzteteam einen richtig guten Job macht. Dann arbeite ich eng mit unseren Physiotherapeuten zusammen, die die Jungs behandeln und mir dann auch Tipps geben, in welche Richtung wir inwieweit gehen können. Daraufhin versuchen wir, sie sukzessive nach einem bestimmten Plan aufzubauen und in enger Absprache mit den Ärzten, Schritt für Schritt heranzuführen. Und wenn wir das Okay für den nächsten Step bekommen, dann gehen wir da auch weiter. So versuchen wir, sie erst einmal wieder an das Teamtraining heranzuführen und dann natürlich auch wieder Game Ready zu machen. Wenn man eine Unterkörperverletzung hat, kann man den Oberkörper relativ gut weiter vollbelasten. Und umgekehrt genauso - wenn es der Oberkörper ist, kann man zumindest Beine und Ausdauer auf dem Fahrrad etc. trainieren, um das Level möglichst hoch zu halten. Hier spielt dann erneut eine gute Ernährung ein Faktor, indem man mit einer eiweißreichen Ernährung Muskelverluste und Konditionsverluste möglichst auszugleichen versucht. Der

Hintergrund ist einfach der, dass die Jungs in der Verletzungsphase nicht so viel Leistung verlieren und relativ schnell wieder voll einsatzfähig sind.

Muss man da Spieler manchmal auch ein bisschen bremsen, damit sie nichts überstürzen?

Definitiv. Man muss dann schon immer schauen und Rücksprache halten. Das ist aber sehr individuell. Deshalb ist es immer gut, dass diese Jungs meistens mit mir oben sind, wenn der Rest der Mannschaft auf dem Eis ist. Da kann ich sehr individuell mit ihnen arbeiten. Ich frage dann immer wieder ‚Wie fühlt sich die Bewegung an?‘ oder ‚Hast du dabei noch Schmerzen?‘. Wenn ein Spieler dann manchmal sagt, ‚Nein, das ist okay‘, aber man sieht ihm im Gesicht an, dass er immer noch deutliche Schmerzen hat, dann muss man vielleicht nochmal einen Schritt zurückgehen. Das heißt, wenn das Bewegungsmuster nicht zu dem passt, wo es eigentlich hin soll, dann muss man da immer ein bisschen drauf achten und schauen, dass man einen Schritt nach dem anderen macht und nicht zwei überspringt.

Der Sohn von Steve unterstützt dich zurzeit etwas im Athletikbereich, richtig?

Genau, er ist quasi bei den normalen Team-Trockentrainings mit dabei und hilft mir. Wir tauschen uns aus und bauen zusammen die ganzen Stationen auf. Er gibt ein bisschen Input dazu und hilft mir insbesondere auch, wenn wir z.B. Sprints mit Widerständen machen. Hier ist er für diese Gruppe verantwortlich, während ich mich um die anderen Spieler kümmern kann. Das funktioniert echt ganz gut. Es hilft natürlich und ist schön, Unterstützung zu bekommen. Ben ist ein wirklich guter Kerl und es macht richtig Spaß, mit ihm zu arbeiten. Zudem ist es immer positiv, wenn man sich mit jemandem austauschen kann, der in eine ähnliche Richtung arbeitet. Das ist immer angenehm und man kriegt dadurch neuen Input.

Die Hälfte der Saison ist absolviert. Wo siehst du die WILD WINGS am Ende der Saison?

Ich gehe aktuell davon aus, dass es zwischen den ganzen Mannschaften - das ist ja brutal eng in der Tabelle - ein richtiger Battle um den 6. Platz gibt, also die direkte Qualifikation für das Viertelfinale. Ich hoffe natürlich, dass wir am Ende über diesem Strich stehen, also irgendwo auf dem 4., 5. oder 6. Platz landen. Das wäre schon richtig klasse. Aber ich bin mir sehr sicher, dass wir die Playoffs, ob jetzt erste Playoff-Runde oder Viertelfinale direkt, dieses Jahr schaffen.

Was steht ganz oben auf deiner To-Do-Liste fürs Leben?

Ich habe eine kleine Bucket List, mit Dingen, die ich gerne noch in meinem Leben erreichen würde. Die versuche ich, für mich umzusetzen. Aber so einen richtigen Fahrplan fürs Leben habe ich nicht. Im Moment bin ich ganz glücklich mit dem, was ich mache und wo ich gelandet bin und hoffe, dass ich das noch eine ganze Weile machen kann. Die Bucket List ist jetzt nicht berufsspezifisch, das sind so Dinge wie ein Appartement auf einer schönen Insel oder dass ich vielleicht irgendwann doch noch meinen Doktor in der Sportwissenschaft mache. Das ist schon noch so ein kleiner Traum von mir, aber aktuell lässt es sich mit der zeitlichen Belastung nicht wirklich umsetzen.

Mit welchen drei Adjektiven würden dich Spieler und Kollegen beschreiben?

[Lacht] Crumpy, zielstrebig und frech - zumindest in der Geschäftsstelle.

MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT TEAMMANAGER UND ATHLETIKTRAINER HENDRIK KOLBERT.

HENDRIK KOLBERT

AUFSTEHEN

ICH STEHE UM 7 UHR AUF.

FRÜHSTÜCK

ICH FRÜHSTÜCKE DAHEIM, ENTWEDER PORRIDGE ODER EIN NUTELLA-BRÖTCHEN. DANN FAHRE ICH RÜBER INS STADION.

MORNING SKATE

HIER KÜMMERE ICH MICH UM DIE JUNGS, DIE IM KRAFTRAUM VORBEREITUNG BRAUCHEN ODER EBEN AUCH UM DIE VERLETZTEN SPIELER.

ARRIVAL ARENA

WIEDER IM STADION, MACHE ICH DIE SPIELPUCKS FERTIG, DIE IM SYSTEM REGISTRIERT WERDEN MÜSSEN. DANACH SPRECHE ICH MIT DEM STADIONS-
PRECHER UND DER REGIE DEN ABLAUF DURCH, BEVOR DIE SIGNALÜBERGABEN MIT DER TV-PRODUK-
TION SOWIE EIN SYNCHRONISATIONSTEST ERFOLGEN.

WARM UP

ICH MACHE MIT DEN SPIELERN DAS TROCKEN-WARM-UP UND HABE EINE GRUPPE, DIE SICH DIREKT MIT MIR WARM MACHT. DAS SIND Z.B. DIE SPINK-BRÜDER. ABER AUCH FÜR DEN REST BIN ICH DA, FALLS SIE ETWAS SPEZIELLES BRAUCHEN. VOR DEM SPIEL BIN ICH DANN IM KABINENGANG UND KOORDINIERE DEN ABLAUF VOR DEM SPIEL-
START. UND AUCH DIE JUNGS ZU MOTIVIEREN, GEHÖRT HIER NATÜRLICH MIT DAZU. WÄHREND DEM SPIEL BIN ICH DANN IN DER REGIE OBEN.



LUNCH

DANACH FAHRE ICH RÜBER INS BÜRO UND BEREITE DIE GANZEN SPIELTAGSSACHEN VOR. ICH DRUCKE Z.B. DIE LISTEN FÜR DIE ABLÄUFE AUS, ERSTELLE INFOS FÜR DIE TEAMS, ABER KÜMMERE MICH AUCH UM DEN VIDEOWÜRFEL, DEN WERBE-
PLAN UND AKKREDITIERUNGEN. DANACH GEHE ICH WIEDER INS STADION UND BEREITE DORT ALLES VOR: INFOS AUFHÄNGEN, DEN LIVE CUT VORBEREITEN, DEN VIDEOWÜRFEL BESPIELEN, DIE TECHNIK ANSCHALTEN, EVENTUELL EVENTS VORBEREITEN, DIE INTORKAMERAS USW. MITTAGESSEN GIBT ES BEI MIR NICHT.

CHILL & RELAX

WENN ALLES SO WEIT VORBEREITET IST, GEHE ICH EINE RUNDE LAUFEN, MEIST SO GEGEN 15:15 UHR. ICH HABE EINE BESTIMMTE RUNDE VON 10 KILOMETERN. DANN GEHE ICH WIEDER ZURÜCK UND RICHTE MICH.

POST GAME

ALLES, WAS IM VORFELD ANGESCHALTET WURDE, MUSS DANN NATÜRLICH WIEDER ZURÜCKGEDREHT WERDEN. ZUDEM KÜMMERE ICH MICH NACH DEM SPIEL UM DEN VIDEOUPLOAD DES SPIELS. WENN ICH ES SCHAFFE, GEHE ICH DANN NOCH RÜBER IN DIE LOUNGE, UM ETWAS ZU ESSEN.



Präzision, Durchblick und ein feines Händchen

Im Eishockey und in der Medizintechnik – das verbindet uns.

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

